

Der schönste Tag im Jahr ist???

Natürlich " Der Vatertag"

und dieser wurde zum erstmal wieder in d'r "Schötzekuhl" gefeiert.

Auch wenn das Wetter etwas wärmer hätte sein können, in der Halle wurde es jedem warm, von innen sowie auch von außen.

Denn Oberschießmeister Willi Lang heizte mit seinem Gasbrenner die Kohlen des Grills an und ein kleiner Jägermeister erwärmte das Herz eines jeden Teilnehmers.



In kürzester Zeit stieg ein genüsslicher Geruch von gebratenem Grillfleisch und Bratwurst in die Nase.

Die vorbereiteten Salate von den Damen der Bruderschaft ergaben ein herrliches Buffet, was sehr lecker und sättigend war. Eine Grundlage wurde somit geschaffen, die gestifteten 40 Liter Gerstensaft zu vertilgen und den Vatertag somit zu feiern.



Nach so einem Festmahl sollte man ruhen oder vierzig Schritte tun...??

Aber doch nicht in einem Schützenverein !!

Es ist doch klar, dass ein Vatertagsvogel ausgeschossen wurde. Ein spannender Kampf um das hölzerne Federvieh ereignete sich am Hochstand, was letztendlich Anita Syre für sich entscheiden konnte. War dies etwa eine Generalprobe für Schützenfest????

Mit viel Spaß und Freude zog die gesamte Schützenschar zurück vom Hochstand in die Schützenhalle wo bei Kaffee und Kuchen aber auch dem köstlichen Getränk der Gaffel Brauerei, die Vatertagsfeier weiter verlief.

Nach altem Brauch und guter Sitte wurde unter Anleitung des "Drillinstructor's" Karl Neunzig, eine Exerzier Manöver Übung in "dr' Kuhl" durchgeführt.



Bewaffnet mit Kochtopf und Kochlöffel gab er das Marschtempo an und ließ den Anwärter auf das Amt des Adjutanten, Lothar Hundgeburth, im Stechschritt an der Parade, die aus den Damen der Bruderschaft sowie des Brudermeisters bestand, vorbei marschieren. Mit Säbel (Regenschirm) und Hut (Kochtopf) auf dem Kopf, meisterte Lothar jedes Kommando und einem jeden wurde klar, die Zukunft der Kommandantur ist auf Jahre gesichert.

Ein wunderschöner Tag ging leider dem Ende zu, jedoch allen Teilnehmer war eins stets bewusst:

"dat wor esu schön, dat ess doch klor, mer maache dat och widder, em nächste Johr"

Freuen wir uns also, auf das nächste Jahr, mit der Schützenfamilie von Niehl das Vatertagsfest wieder in "d'r Schötzekuhl" feiern zu dürfen!

